



Wasserspender | Fontaine à eau

# BWT Palaimon P7

DE - Bedienungsanleitung  
FR - Manuel d'utilisation

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>3</b>
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Funktionsweise .....	3
1.3	Gefahren und Symbolerklärung .....	4
1.4	Sicherheitshinweise .....	4
<b>2</b>	<b>Installations- und Betriebsanweisung</b>	<b>6</b>
2.1	Richtlinien und gesetzliche Grundlagen.....	6
2.2	Geräteüberblick .....	6
2.3	Umgang mit CO <sub>2</sub> Gasflaschen.....	7
2.4	Einbauvorschriften .....	8
<b>3</b>	<b>Merkmale und Vorteile</b>	<b>9</b>
3.1	Merkmale.....	9
3.2	Weitere Vorteile .....	9
<b>4</b>	<b>Anschlüsse und Display</b>	<b>10</b>
4.1	Vorder- und Rückansicht.....	10
4.2	Display und Menüsteuerung .....	11
<b>5</b>	<b>Pflege und Hygiene</b>	<b>12</b>
5.1	Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber .....	12
5.2	BioCote®-Beschichtung .....	13
<b>6</b>	<b>Wartung und Service</b>	<b>14</b>
6.1	Wartung und Service an Mietgeräten .....	14
6.2	Wartung und Service im Kundeneigentum .....	14
6.3	Gewährleistung .....	14
6.4	Gewährleistung und Haftungsausschluss .....	14
6.5	Entsorgung .....	15
<b>7</b>	<b>Fehlerbehebung</b>	<b>16</b>
<b>8</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>17</b>
<b>9</b>	<b>Produktabmessungen</b>	<b>18</b>
<b>10</b>	<b>Zubehör bestellen</b>	<b>19</b>
<b>11</b>	<b>Konformitätserklärung</b>	<b>20</b>
11.1	EU Konformitätserklärung.....	40

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist ausschliesslich nur für die Herstellung, das Kühlen und Ausschenken von Trinkwasser aus Leitungswasser in oberirdischen Räumen mit ausreichender Belüftung bestimmt. Bei Räumen unter Erdgleiche muss eine Zwangsentlüftung vorhanden sein oder zumindest ein Gaswarngerät installiert werden. Die Zulauftemperatur des Trinkwassers darf 24°C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen kann und der Kompressor Schaden nimmt. Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten. Der Energieaustausch vom Kühler zu dem in den Kühlschlangen befindlichen Getränk geschieht durch einen Trockenkühler. Andere Trägermedien sind unzulässig.

## 1.2 Funktionsweise

Der BWT Palaimon P7 ist ein Wasserspender, welcher direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Zudem wird die Umwelt geschont da auf den teuren Transport von Mineralwasserflaschen und Gallonen verzichtet werden kann. Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik entwickelt. Mit seinem Filtrationssystem werden Verunreinigungen wie Ablagerungen, Chlor und Partikel entfernt. Dank seiner einzigartigen UV-Technologie der Klasse A wird ein Bezug von sauberem, frischem Wasser garantiert – frei von schädlichen Bakterien.

Der BWT Palaimon P7 ist in folgender Konfiguration erhältlich: Heiss-, Kalt-, Raumtemperiertes- und Sprudelwasser.

Der an die Hauptwasserleitung angeschlossene Wasserspender sieht einen sofortigen und kontinuierlichen Bezug von sauberem, frischem Wasser vor. Die Lieferung und Lagerung von grossen Wasserflaschen fällt weg, ebenso das Schleppen und Heben der schweren Gallonen, welches ein Gesundheitsrisiko darstellt. Die UV-Lampe ist beim Wasseraustritt in der Spendereinheit integriert und zerstört schädliche Bakterien im Wasser. Während der Lagerung im Tank oder bei Stillstand des Gerätes (Wochenende oder Feiertage), wird das Wasser gekühlt. Der Bezug von sauberem, frischem Wasser zu jeder Zeit wird somit sicher gestellt.

### Lieferumfang

- Wasserspender BWT Palaimon P7 komplett mit Aktivkohlefilter und UV-Lampe.
- Die CO<sub>2</sub>-Gasflasche ist als Zubehör erhältlich.

### Empfohlene Dienstleistung

#### AQA drink Hygiene Service

BWT Palaimon Wasserspender sind technische Produkte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am Point of Use zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch richtiger und regelmässiger Pflege. Dies setzt eine regelmässige Pflege und fachmännische Wartung voraus. Bitte beachten Sie hierzu den **Abs.5** «Pflege und Hygiene» [► S. 12] und **Abs.6** «Wartung und Service» [► S. 14].

### Wissen Sie?

- dass der Mensch 1,5 - 2 Liter Wasser pro Tag trinken sollte?
- dass zwei Drittel des menschlichen Körpers aus Wasser besteht?
- dass Wasser eine bedeutende Rolle bei der Verdauung spielt?
- dass kaltes Wasser den Stoffwechsel im Körper verstärkt?
- dass Wasser Energie gibt, bei der Gewichtskontrolle hilft und den Verstand klar hält?
- dass Wasser den Durst löscht (besser als mit Zucker gesüsste Getränke) und gekühlt wunderbar schmeckt?

### 1.3 Gefahren und Symbolerklärung



#### GEFAHR

##### Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung.

Kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie an Geräten oder Orten arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.



#### GEFAHR

##### Gefahr durch CO<sub>2</sub> Gas.

Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Situation auf Grund von vorhandenem CO<sub>2</sub> Gas hin. Das CO<sub>2</sub> Gas ist schwerer als Luft und sammelt sich am Boden. In geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.



#### WARNUNG

##### Warnung beim Zapfen von Kochendwasser!

Warnung vor heißen Oberflächen und Verbrühung beim Zapfen von heißem Kochendwasser.



#### VORSICHT

##### Vorsicht!

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Personen- oder Sachschäden führen kann, wenn diese nicht gemieden wird.



#### HINWEIS

##### Hinweis!

Dieses Symbol hebt Empfehlungen und Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



#### INFORMATION

##### Information

Zusätzliche Information für den Bediener.

### 1.4 Sicherheitshinweise

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Die EBA ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Die EBA muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind alle Gefahren mit Sicherheitshinweisen gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung von Hinweisen



#### GEFAHR

##### Gefahr durch Restrisiken

Die in dieser EBA enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdung für Personal hervorrufen können werden mit **Abs. 2.3** «Gefahren und Symbolerklärung» [► S. 4] erläutert.

#### Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Bedienung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

#### Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

### **Sicherheitsbewusstes Arbeiten**

Die in dieser EBA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Wird das Gerät in Kombination mit anderen Geräten/Maschinen eingesetzt, so sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu beachten.

### **Sicherheitshinweise für den Bediener**

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschliessen. (Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften SEV, VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen). Allgemeine Hygienebedingungen sind zu beachten.

### **Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie:

- Elektriker
- Sanitär-Installateur
- BWT AQUA Servicetechniker

ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Grundsätzlich gilt, dass Änderungen von Einstellungen im Gerät oder des Steuerprogramms nur von BWT AQUA Servicetechniker oder durch BWT AQUA angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Grundsätzlich sind Arbeiten am Gerät nur im Stillstand durchzuführen. Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel Ausserbetriebsetzung muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

### **Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung**

Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit BWT AQUA zulässig. Originalersatzteile und das von BWT AQUA bereitgestellte Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

## 2 Installations- und Betriebsanweisung

### 2.1 Richtlinien und gesetzliche Grundlagen

Bei Installation und Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:

- Technischen Regeln für Trinkwasser-Installation
- Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung)

Alle gelieferten Wasserspender erfüllen die EC Richtlinie **2011/65/EU (RoHS II)** zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

### 2.2 Geräteüberblick

Den BWT Palaimon P7 gibt es mit folgender Option: Heiss-, Kalt-, Raumtemperiertes- und Sprudelwasser.

#### Kaltwassertank

Der Kalt- und Sprudelwassertank ist eine einzigartige Kombination von Tanksystem und Durchlaufkühlung. Die Temperatur wird durch eine Mikroprozessorsteuerung kontrolliert und kann zwischen 3 °C und 8 °C eingestellt werden. Wir empfehlen für einen idealen Trinkgenuss von kaltem Wasser die Einstellung bei 5 °C. Die Kapazität des Sprudelwassertanks liegt bei 3 Liter. Wenn Wasser im Tank gespeichert wird, oder durchfließt, wird das Wasser gekühlt.

#### Heisswassertank

Die Temperatur des Heisswassertanks wird ebenfalls durch die Mikroprozessorsteuerung kontrolliert und kann zwischen 75 °C und 95 °C eingestellt werden. Es wird für einen idealen Trinkgenuss von heissen Getränken eine Temperatur von 87 °C empfohlen. Ein thermischer Schutzschalter schützt vor Überhitzung.

#### Filter


Das Filtrationssystem des Wasserspenders wurde so konstruiert, um eine Verschmutzung und Verunreinigung des Wassers zu reduzieren. Der Aktivkohlefilter entfernt eine Reihe von Kontaminationen wie Chlor, organische Verbindungen etc. Für das UV-System ist es wichtig, dass das zugeführte Wasser sauber ist, um eine maximale Effizienz zu erzielen.

#### UV-Lampe

Die UV-Lampe ist beim Wasseraustritt in der Spendereinheit integriert und ist mit einer Quarzspirale umgeben. Sie ist mit einer 13 W-Lampe ausgestattet. Sie zerstört Bakterien/Keime im Wasser.

#### Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch ein BWT AQUA Servicetechniker ist der BWT Palaimon P7 sofort betriebsbereit.

Wenn das Symbol  aufleuchtet, ist das Gerät im Standby-Betrieb. Sobald irgendeine Taste betätigt wird, erlischt dieser Zustand und das Gerät ist bereit. Die Bedienung des Gerätes ist sehr einfach. Zuerst Becher in den Spenderbereich stellen. Anschliessend mit leichtem Druck auf die gewünschte Taste drücken und halten bis der Becher voll ist. Jede Wasserart hat ein entsprechendes Stimmungslicht, welches die gewählte Wasserart anzeigt.



### VORSICHT

#### Achtung bei Heisswasser

1. Immer eine Keramiktasse oder anderes geeignetes Material für heisse Getränke benutzen.
2. Den Becher oder die Tasse immer in die Mitte des Ausgabebereiches stellen.
3. Während des Wasserbezuges ist der Becher oder die Tasse nicht in der Hand zu halten.
4. Bei einem Wasserbezug ist die Bedien-Taste kontinuierlich zu halten (bitte kein unterbrochenes Drücken der Taste).
5. Beim Zapfen ist niemals mehr als eine Tasse gleichzeitig aufzufüllen.

## 2.3 Umgang mit CO<sub>2</sub> Gasflaschen

### 2.3.1 Sicherheitsanforderungen

- 1) Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
- 2) In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessen oder lagern.
- 3) Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
- 4) Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
- 5) Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.
- 6) Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
- 7) Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Flaschen intensiv mit Wasser kühlen.
- 8) In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
- 9) Flaschenventile weder ölen noch fetten.
- 10) Bei Ausserbetriebsetzung der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

### 2.3.2 Wechsel der CO<sub>2</sub> Gasflasche



#### GEFAHR

##### Gefahr durch Druckbehälter

Achtung die CO<sub>2</sub> Gasflasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

##### Kontrolle des Betriebs-Drucks

Den am Druckminderer vorhandene CO<sub>2</sub>-Druck kontrollieren. Der CO<sub>2</sub>-Druck soll auf 3 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.

##### Demontage

Die Stromzufuhr, durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite der Kühleinheit (siehe **Abb. 5** «Anschlüsse und Display» [► S. 10]) unterbrechen. Das Handrad an der Gasflasche im Uhrzeigersinn schliessen. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen. Anschliessend die Druckgasflasche aus ihrer Halterung lösen.

##### Vorbereitung

Die Gewindefschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen Druckflasche entfernen. Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenventil kurz.

##### Korrektter Anschluss

Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.

##### Inbetriebsetzung

Die Stromzufuhr (siehe **Abb.5** «Anschlüsse und Display» [► S. 10]) an der Rückseite des Wasserspenders einschalten. Das Handrad an der Gasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen. Jetzt ist das Handrad ¼ Umdrehung im Uhrzeigersinn zurück zu drehen. Die Anzeige am Manometer soll zwischen 2,8 bis 3,2 bar anzeigen. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen. Kann die geforderte Menge nicht bezogen werden, kontaktieren Sie bitte unseren Servicedienst.

### 2.3.3 Dienstleistung Gasflaschenwechsel

Gerne machen wir den Gasflaschenwechsel für Sie! Wir liefern und montieren eine volle CO<sub>2</sub>-Gasflasche und nehmen die Leere zurück. Nutzen Sie einfach und bequem unseren CO<sub>2</sub>-Flaschen-Service:

##### Kundenbetreuung

Telefon: +41 800 88 99 88

Email: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch) [← bitte klicken]

## 2.4 Einbauvorschriften

Das Gerät sollte vom Stromnetz getrennt werden, bevor Abdeckungen entfernt werden. Bei der Arbeit mit Hochdruck-Kohlendioxid ist grosse Vorsicht geboten, und der maximale Betriebsdruck von 0,4 MPa (4 bar) darf in keinem Fall überschritten werden.

- Das Gerät ist nicht für die Installation in einem Bereich geeignet, in dem ein Wasserstrahl verwendet werden könnte.
- Das Gerät muss in einer horizontalen Position aufgestellt werden.



### WARNUNG

Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei von Hindernissen.



### WARNUNG

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.



### WARNUNG

Bringen Sie keine Mehrfachsteckdosen oder tragbaren Netzteile an der Rückseite des Geräts an.

Dieses Gerät ist für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z. B.:

- Küchenbereiche für das Personal in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
- Bauernhöfe und von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen
- Gastunterkünfte wie z.B. Gästezimmer mit Bewirtung
- Catering und ähnliche Nicht-Einzelhandelsanwendungen



### WARNUNG

#### Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Mit R290 wird Propan in Kältemittelqualität gekennzeichnet, das in einer Vielzahl von gewerblichen Kühl- und Klimaanlageanlagen verwendet wird. Das Kältemittel Propan (R290) ist ein farblos brennbares Gas und gehört zu den Kohlenwasserstoffen. Propan hat eine geringe Umweltbelastung und hat kein Treibhauspotenzial (GWP) und auch kein Ozonabbaupotenzial.

Geräte die Propan (R290) enthalten dürfen nur von autorisierten Kältetechnikern gewartet und repariert werden, die dafür ordnungsgemäss ausgebildet und zertifiziert sind.

## 3 Merkmale und Vorteile

### 3.1 Merkmale



#### Firewall-Desinfektion

Die patentierte Firewall-Technologie verfügt über ein hochwirksames antimikrobielles UV-Reinigungssystem am Abgabepunkt. Diese garantiert 99,9999% gereinigtes Trinkwasser mit hoher Qualität Glas für Glas.



#### BioCote® antimikrobieller Schutz

Der Ausgabebereich des BWT Palaimon P7 ist mit BioCote® infundiert, einem Silberionenadditiv, das das mikrobielle Wachstum auf der Oberfläche der Produkte hemmt.



#### Filter Hygiene

Der Aktivkohlefilter liefert bestes Trinkwasser. Etwaig vorhandene Partikel sowie störender Geschmack oder Geruch werden zuverlässig eliminiert.



#### Eisbad Kühltechnologie

Das neue Eisbad-Kühlsystem liefert grosse Mengen an eiskaltem Trinkwasser und bietet eine Lösung mit hoher Kapazität für das anspruchsvollste und konstanteste Kaltwasser der AQA drink-Reihe.

### 3.2 Weitere Vorteile

- Premium-Produkt, das alle 5 Wasseroptionen in einem Gerät bietet.
- Intuitive Benutzeroberfläche mit Flaschenspar-Zähler: Diese Funktion überwacht, wie viele Plastikflaschen durch die Nutzung des Produkts eingespart werden.
- Energiesparender Schlafmodus: Der Energiesparmodus ist so programmiert, dass er den Heisswasser-Boiler nach drei Stunden Inaktivität ausschaltet, was zu erheblichen Energieeinsparungen führt, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist.
- Umweltfreundliche Kühlung mit R600a: Natürlich vorkommendes Kältemittelgas mit niedrigem GWP (Global Warming Potential) und Null ODP (Ozone Depletion Potential).

## 4 Anschlüsse und Display

### 4.1 Vorder- und Rückansicht

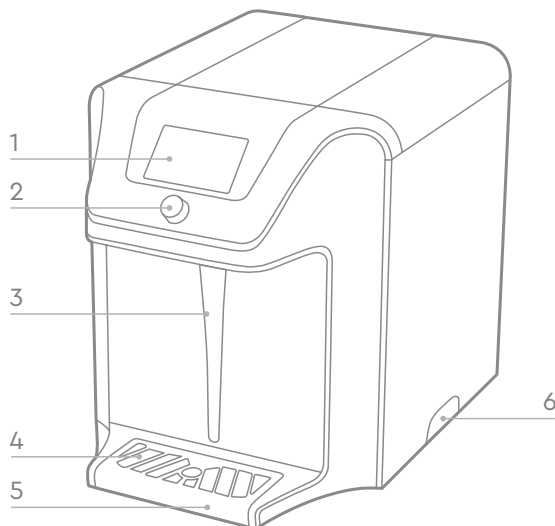


Abb. 1: Vorderansicht von BWT Palaimon P7

1. Display
2. Bedienrad
3. Wasserfall-Beleuchtung
4. Abtropfgitter
5. Tropfschale
6. Griff

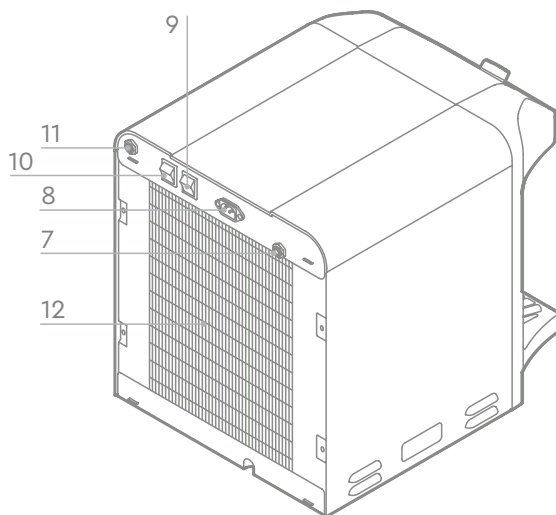
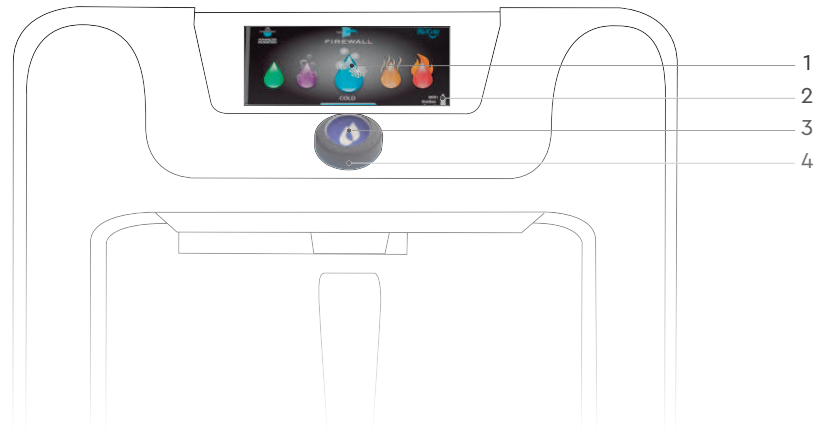


Abb. 2: Rückansicht von BWT Palaimon P7

7. Wassereintritt
8. Stromanschluss
9. Power ON/OFF
10. Heizung/Kompressor ON/OFF
11. Anschluss CO<sub>2</sub>
12. Kondensator

## 4.2 Display und Menüsteuerung



1. Auswahl Wasseroption:

-  AMBIENT
-  SPRUDEL
-  KALT
-  HEISS
-  EXTRA HEISS

2. Flaschenspar-Zähler:

Live-Anzeige der Anzahl der 500ml Plastikflaschen, die bei der Verwendung des AQA drink Palaimon P7 eingespart wurden.



3. Statusleiste der Abgabe: Zeigt an, ob Wasser gekühlt oder erwärmt wird.

4. Drehbares, intuitives Wählrad: Einfache Auswahl an Wasseroptionen

Abb. 3: Display mit Bediensymbolen

## 5 Pflege und Hygiene

### 5.1 Kontrolle und Verantwortung durch den Betreiber

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der AQAdrink Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gepflegt werden. In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrer Kunden gegenüber empfehlen wir Ihnen, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten auf einem Kontrollblatt zu dokumentieren.

#### 5.1.1 Anleitung für die wöchentliche Hygiene

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen von BWT:



Abb. 4: Desinfektionsspray, Artikel-Nr. 149736



Abb. 5: Entkalkerspray, Artikel-Nr. 138081

#### Desinfektionsspray

1. Mit dem Hygienespray die Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen. Auf vollständige Befeuchtung achten.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Tuch abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

#### Entkalkerspray

1. Für die Entfernung von Kalkflecken. Mit dem Entkalkerspray die grossen Oberflächen sowie Auffangschale und Gitter der Geräte gut einsprühen.
2. Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch sorgfältig abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

**Vorgehen:** Wir empfehlen, Hygienehandschuhe während der Reinigung zu tragen. Wasserauffangschale und -gitter entfernen, leeren und reinigen.

- Oberfläche des Gerätes mit dem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit Desinfektionsspray reinigen und desinfizieren.
- Mit Desinfektionsspray Bezugstasten, Spenderdüse und Wasserausgabebereich einsprühen und abwischen.
- Gerät wieder elektrisch anschliessen und auf korrekte Funktion prüfen.
- Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen und Servicetechniker bestellen.

## 5.2 BioCote®-Beschichtung

Der gesamte Wasserausgabebereich und die Spenderdüse der Wasserspender sind mit einer antibakteriellen Oberflächenbeschichtung auf Silberbasis behandelt. Diese sogenannte BioCote®-Beschichtung, welche in das Verschalungsmaterial eingearbeitet ist, reduziert die Keimzahlen auf den Geräteoberflächen und verhindert deren Vermehrung.

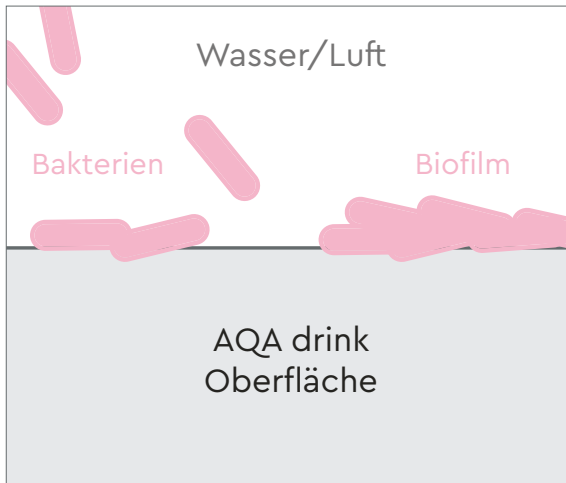


Abb. 6: BioCote - unbeschichtete Oberfläche

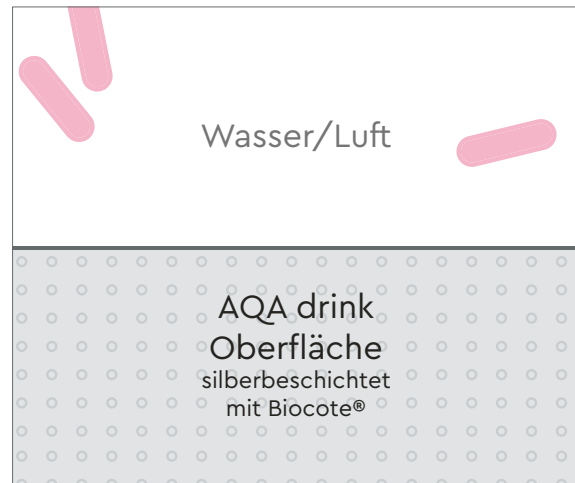


Abb. 7: BioCote - beschichtete Oberfläche



### HINWEIS

Der Schutz bleibt während der ganzen Lebensdauer des Gerätes bestehen.



### INFORMATION

Eine antibakterielle BioCote®-Beschichtung ersetzt nicht die regelmäßige Reinigung des Gerätes.

## 6 **Wartung und Service**

BWT Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässigen, fachmännischen Wartung. Mit einem AQA con fiance Service Abonnement ist sichergestellt, dass der BWT Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet.

### 6.1 **Wartung und Service an Mietgeräten**

Wenn Sie Ihren BWT Wasserspender gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleissteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter **Kapitel 8** «Fehlerbehebung» [► S. 16] erwähnt werden, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

### 6.2 **Wartung und Service im Kundeneigentum**

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen den BWT Wasserspender einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren Wasserspender. Mit einem Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres BWT Wasserspenders und können Ihnen so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

Telefon: **+41 800 88 99 88**

Email: [aquadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aquadrink@bwt-aqua.ch)

### 6.3 **Gewährleistung**

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten. Die Gewährleistung gilt nur dann, wenn die in **Kapitel 6** „Pflege und Hygiene“ [► S. 12] aufgeführten Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden. Für die Wartungsarbeiten dürfen nur Original BWT AQUA Produkte verwendet werden. Wir empfehlen, eine Servicevereinbarung AQA con fiance mit BWT AQUA AG abzuschliessen.

Den BWT Palaimon P7 gibt es mit dieser Wasseroption: Kaltes-, raumtemperiertes- und Sprudelwasser (CAS).

#### **Kühlsystem**

Die Kühlung des BWT Palaimon P7 ist ein in sich geschlossenes System, sogenanntes «Eisbad».

#### **Filter**

Der mitgelieferte BWT Aktivkohlefilter entfernt Chlor, organische Verbindungen und andere Bestandteile (off-flavours) aus dem Wasser, die dessen Geschmack und Geruch beeinträchtigen.

#### **LED UV-Lampe**

Die integrierte LED-UV-Lampe schützt die Wasserqualität vor Verunreinigung, indem sie potentielle Bakterien/Keime im Wasser abtötet.

#### **Wasserbezug**

Nach der Inbetriebnahme durch einen BWT AQUA Servicetechniker ist der BWT Palaimon P7 sofort betriebsbereit.

### 6.4 **Gewährleistung und Haftungsausschluss**

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt und enthält wichtige Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang mit dem BWT Palaimon Wasserspender. Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren, besonders bei unsachgemäsem Umgang. BWT übernimmt keinerlei Verantwortung für die damit verbundene Benutzung.

Die Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser-/Lebensmittel- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden. Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung berücksichtigen geltende Normen und Vorschriften, den Stand der Technik, sowie unsere langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen. Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund:

- Nichtbeachtung von Angaben in dieser Bedienungsanleitung;
- nicht bestimmungsgemässer Verwendung;
- unsachgemässer oder fehlerhafter Installation;
- unsachgemässer Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung;
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile;
- fehlender Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten;
- eigenmächtiger technischer oder mechanischer Veränderungen oder Umbauten.
- Verwendung von nicht konformen Wartungs- oder Verschleißteilen von Fremdherstellern.

#### **Verantwortung des Betreibers:**

- Die Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Geräts aufbewahrt werden und jederzeit zugänglich sein!
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden!
- Die Angaben dieser Bedienungsanleitung sind vollständig zu befolgen.
- Nur qualifiziertes Personal darf den BWT Palaimon Wasserspender aufstellen, bedienen und instand halten (siehe dazu auch **Abs. 3.4** «Einbauvorschriften» [▶ S. 8]).

## **6.5 Entsorgung**



Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung: eine Entsorgung nach den örtlichen und kantonalen Bestimmungen. Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass diese Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung:








**Kundenbetreuung Tel. 41 (0)800 88 99 88**

## 7 Fehlerbehebung



### VORSICHT

Die folgenden Anweisungen dienen der Fehlerbehebung, die aufgrund von Stromstößen, Wasserschäden und normalem Verschleiss der Maschine auftreten können. Öffnen Sie keine Paneele, trennen Sie keine Schläuche, berühren Sie keine Kabel oder elektronischen Komponenten. Bei Reparaturen, wenden Sie sich immer an die BWT Kundenbetreuung.

Fehler	Lösung
<b>UV-Fehler</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Überprüfen Sie, ob beim Wasserbezug ein blaues Leuchten aus der Dispenserdüse scheint (nicht in die Düse schauen).</li> <li>2) Wenn es ein blaues Leuchten gibt, setzen Sie den FEHLER zurück, indem Sie den roten Netzschalter AUS und (nach 5 Sekunden) EIN schalten.</li> <li>3) Wenn es kein Glühen gibt oder der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li> </ol>
<b>Fehler Erwärmung Heisswassertanks</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Sicherstellen, dass die Wasserversorgung gewährleistet ist.</li> <li>2) Stellen Sie sicher, dass der Heisswasser Tank voll mit Wasser ist, indem Sie das Heisswasser-Symbol auswählen und Wasser beziehen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrom fließt.</li> <li>3) RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden. Wenn der Heisswasser Tank voll ist und der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li> </ol>
<b>Fehler Füllstand Sprudelwasser</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Vergewissern Sie sich, dass die Wasserversorgung geöffnet ist und beziehen Sie kaltes Wasser, um den Wasserfluss zu überprüfen.</li> <li>2) RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li> <li>3) Wenn der Fehler weiterhin besteht, teilen Sie dies der BWT Kundenbetreuung mit.</li> </ol>
<b>Fehler Füllstand Eisbad</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Das Gerät auf Wasserleckagen prüfen.</li> <li>2) Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung gewährleistet ist, indem Sie Ambiente oder Kaltwasser beziehen.</li> <li>3) RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li> <li>4) Wenn der Fehler weiterhin besteht, teilen Sie dieses der BWT Kundenbetreuung mit.</li> </ol>
<b>Zeitüberschreitung beim Wasserbezug</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Lassen Sie die Bezugstaste los, um den Fehler zurückzusetzen.</li> <li>2) Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li> </ol>
<b>Fehler Heissensor oder Eiserkennung</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li> <li>2) Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li> </ol>
<b>Fehler Zirkulation Eisbad</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) RESET des Fehlers durch Aus- und Wiedereinschalten des roten Netzschalters nach 5 Sekunden.</li> <li>2) Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an die BWT Kundenbetreuung.</li> </ol>

## 8 Technische Daten

<b>Merkmale</b>	
BioCote®	Ja
UV-Technologie	Ja (Firewall)
Ausschankhöhe	265 mm
Energiesparmodus	Ja
<b>Betriebsdaten:</b>	
Kaltwasserausgabe, still	5 °C*
Kaltwasserausgabe, sprudel	5 °C*
Sprudeltank-Kapazität	3 Liter
Eisbad Kapazität	4,5 Liter
Warmwasserausgabe	75 – 95 °C*
Betriebsdruck max. (Wasser)	3,5 bar
Betriebsdruck (CO <sub>2</sub> )	3,2 bar
Empfohlene Eingangswassertemperatur	5-25 °C
<b>Elektrische Anschlussleistung:</b>	
Kompressor	110 W
Pumpe	10 W
Lüfter	16 W
Motor	25 W
Steuerung	19 W
Heizelement (nur HCAS Geräte)	800 W
UV-Lampe	13 W
Max. Leistungsaufnahme	993 W
24-Stunden-Standby-Stromverbrauch	0,46 kWh
Elektrischer Anschluss	220V/50 Hz
Elektrische Absicherung	10 A
<b>Kältemittel:</b>	
Gastyp	R600a
Kühl-Gasmenge	26 g
<b>Verbindungen:</b>	
Ablassschraube Heisswasserboiler	Ja
Ablassschraube Eisbad	Ja

## 9 Produktabmessungen

### Abmessungen:

#### Tischmodell:

Abmessungen B × H × T 397 × 430 × 520 mm

Betriebsgewicht Tischmodell 35 kg

#### Standmodell:

Abmessungen B × H × T 397 × 1270 × 520 mm

Betriebsgewicht Standmodell 54 kg

Geräteabstand / Trinkwasserleitung max. 1,5 m

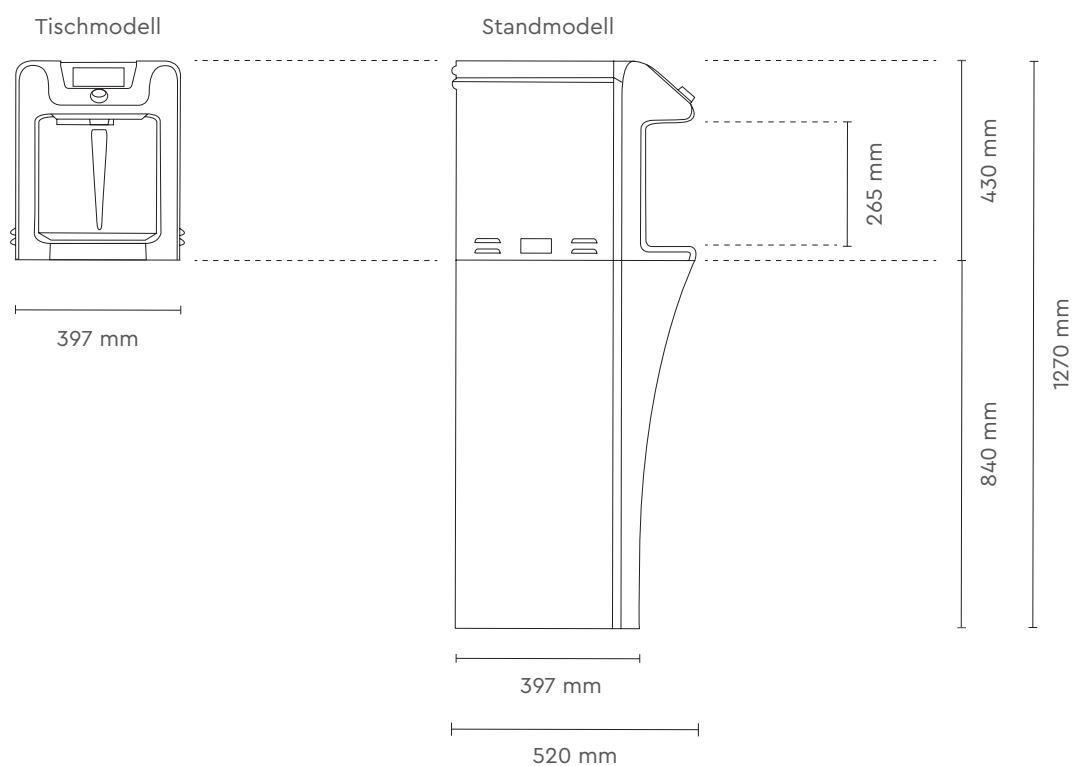


Abb. 8: Abmessungen Tischmodell und Standmodell

## 10 Zubehör bestellen

Sie finden umfangreiches Zubehör in unserem Onlineshop <https://www.bwt-shop.ch>



Abb. 9: QR-Code: [www.bwt-shop.ch](https://www.bwt-shop.ch)

## 11 Konformitätserklärung

Sehen Sie dazu auch

 EU Konformitätserklärung [▶ 40]

## Table des matières

<b>1</b>	<b>Description du produit</b>	<b>22</b>
1.1	Utilisation conforme comme prévu .....	22
1.2	Principe de fonctionnement .....	22
1.3	Dangers et explication des symboles .....	23
1.4	Consignes de sécurité.....	23
<b>2</b>	<b>Installation- et fonctionnement de l'appareil</b>	<b>25</b>
2.1	Directives et bases légales .....	25
2.2	Aperçu de l'appareil .....	25
2.3	Manipulation de bouteilles de CO <sub>2</sub> .....	26
2.4	Instructions de montage .....	27
<b>3</b>	<b>Fonctionnalités et avantages</b>	<b>28</b>
3.1	Fonctionnalités .....	28
3.2	Autres avantages.....	28
<b>4</b>	<b>Branchements et affichage</b>	<b>29</b>
4.1	Vue avant et arrière .....	29
4.2	Affichage et contrôle des menus .....	30
<b>5</b>	<b>Entretien et hygiène</b>	<b>31</b>
5.1	Contrôle et responsabilité de l'exploitant .....	31
5.2	Revêtement BioCote®.....	32
<b>6</b>	<b>Entretien et maintenance</b>	<b>33</b>
6.1	Entretien et maintenance sur les appareils de location .....	33
6.2	Entretien et maintenance sur les appareils vendus.....	33
6.3	Garantie .....	33
6.4	Garantie et exclusion de responsabilité.....	33
6.5	Élimination .....	34
<b>7</b>	<b>Dépannage</b>	<b>35</b>
<b>8</b>	<b>Caractéristiques techniques</b>	<b>36</b>
<b>9</b>	<b>Dimensions du produit</b>	<b>37</b>
<b>10</b>	<b>Commander des accessoires</b>	<b>38</b>
<b>11</b>	<b>Déclaration de conformité</b>	<b>39</b>
11.2	Déclaration de conformité.....	41

# 1 Description du produit

## 1.1 Utilisation conforme comme prévu

L'appareil est exclusivement destiné à la production, au refroidissement et au service d'eau potable à partir d'eau du robinet dans des locaux situés au-dessus du sol et disposant d'une aération suffisante. Pour les locaux situés au niveau du sol, une ventilation forcée doit être prévue ou au moins un détecteur de gaz doit être installé. La température d'arrivée de l'eau potable ne doit pas dépasser 24 °C, sinon des pressions élevées non autorisées peuvent se produire dans le circuit frigorifique et le compresseur peut être endommagé. La température ambiante maximale sur le lieu d'installation ne doit pas dépasser 32 °C.

L'échange d'énergie entre le refroidisseur et la boisson se trouvant dans les serpentins de refroidissement se fait par un refroidisseur sec. Tout autre support est interdit.

## 1.2 Principe de fonctionnement

Le BWT Palaimon P7 est un distributeur d'eau conçu pour être directement raccordé au réseau d'eau potable. Grâce à cette caractéristique particulière, il est capable de vous fournir de l'eau potable d'une hygiène irréprochable en quantité illimitée. De plus, l'environnement est protégé car le transport coûteux des bouteilles d'eau minérale et des gallons peut être évité. Cet appareil a été conçu conformément aux dernières normes techniques. Son système de filtrage élimine efficacement les impuretés comme les dépôts, le chlore et les particules solides. Grâce à sa technologie unique de décontamination au rayonnement UV de classe A, nous garantissons à chaque utilisateur un approvisionnement en eau potable propre et fraîche, exempte de toute bactérie nocive.

Le BWT Palaimon P7 est disponible avec les configurations suivantes : eau chaude, eau plate froide, eau tempérée et eau gazeuse.

Dès son raccordement au réseau d'eau potable (et au secteur), ce distributeur vous fournira instantanément et en continu de l'eau potable toujours propre et fraîche. Ainsi, il vous permettra de vous affranchir non seulement de l'approvisionnement et du stockage de lourdes bonbonnes d'eau, mais aussi de leur maintenance pénible comportant en plus un risque pour la santé des personnes chargées de cette tâche. La lampe émettrice du rayonnement UV est intégrée au réservoir d'eau fraîche et d'eau gazeuse afin d'éliminer tous les germes nocifs présentes dans l'eau. Lors du stockage dans le réservoir ou lorsque l'appareil est à l'arrêt (durant les week-ends ou jours fériés), l'eau stockée est refroidie. Ainsi, l'appareil vous assure à tout moment l'approvisionnement en eau propre et fraîche.

### Contenu de la livraison

- Distributeur d'eau potable complet avec filtre au charbon actif et lampe UV.
- La bouteille de CO<sub>2</sub> est un accessoire à commander séparément.

### Maintenance et hygiène de votre distributeur d'eau AQA drink

Les fontaines à eau BWT Palaimon sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au point d'utilisation. Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement. Cela suppose une maintenance régulière, assurée par un professionnel. Veuillez noter le **Chapitre 6** « Entretien et hygiène » [▶ p. 31] et le **Chapitre 7** « Entretien et maintenance » [▶ p. 33].

### Saviez-vous...

- que l'homme doit boire entre 1,5 et 2 litres d'eau par jour ?
- que les deux tiers du corps humain sont constitués d'eau ?
- que l'eau joue un rôle important dans la digestion ?
- que l'eau froide renforce le métabolisme ?
- que l'eau donne de l'énergie, aide à contrôler son poids et à garder l'esprit clair ?
- que l'eau étanche la soif (mieux que les boissons sucrées) et qu'elle est délicieuse lorsqu'elle est réfrigérée ?

### 1.3 Dangers et explication des symboles



#### DANGER

##### Danger dû au courant ou à la tension électrique.

Contactez toujours un électricien qualifié lorsque vous travaillez sur des appareils ou dans des endroits marqués de ce symbole.



#### DANGER

##### Danger dû au gaz CO<sub>2</sub>.

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse en raison de la présence de gaz CO<sub>2</sub>. Le gaz CO<sub>2</sub> est plus lourd que l'air et s'accumule au sol. Il existe un risque d'asphyxie dans les espaces fermés.



#### AVERTISSEMENT

##### Avertissement en cas d'utilisation d'eau bouillante !

Attention aux surfaces chaudes et aux brûlures lors de l'utilisation d'eau bouillante.



#### ATTENTION

##### Précaution !

Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des dommages corporels ou matériels si elle n'est pas évitée.



#### REMARQUE

##### Remarque !

Ce symbole met en évidence des recommandations et des informations pour un fonctionnement efficace et sans problème.



#### INFORMATION

##### Information

Informations supplémentaires pour l'opérateur.

### 1.4 Consignes de sécurité

Ces instructions de montage et d'utilisation contiennent des indications fondamentales sur les précautions à prendre lors du fonctionnement et de l'entretien de l'appareil. Il est donc impératif que le personnel compétent en prenne connaissance avant le montage et la mise en service de la fontaine. Ces IMU doivent être disponibles en permanence sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Tous les dangers sont signalés par des signes de sécurité.

#### Signalisation des avertissements



#### DANGER

##### Danger des risques résiduels

Les consignes de sécurité contenues dans cette AFP qui, si elles ne sont pas respectées, peuvent entraîner des risques pour le personnel, sont expliquées au **paragraphe 2.3** « Dangers et explication des symboles » [► p. 23].

#### Qualification et formation du personnel

Le personnel chargé de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et de la maintenance de l'appareil doit posséder les qualifications requises pour ces travaux. Il revient à l'exploitant de définir clairement les domaines de responsabilité, les compétences nécessaires et les tâches de surveillance.

#### Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques aussi bien pour les personnes que pour l'environnement et l'appareil.

Le non-respect des consignes de sécurité entraîne la perte de tout droit à des dommages et intérêts.

Plus précisément, le non-respect de ces règles peut par exemple aboutir aux risques suivants :

- défaillance des fonctions importantes de l'appareil
- mauvaise application des méthodes prescrites pour l'entretien et le dépannage
- mise en danger des personnes par un risque d'accident électrique ou mécanique

**Utiliser l'appareil en toute sécurité**

Pour utiliser la fontaine en toute sécurité, il convient de respecter les consignes de sécurité mentionnées dans les présentes IMU, les prescriptions nationales existantes en matière de prévention des accidents ainsi que les éventuelles prescriptions internes de travail, d'exploitation et de sécurité de l'exploitant.

Si la fontaine à eau est utilisée avec d'autres appareils/machines, il convient de respecter chacun des modes d'emploi correspondants.

**Consignes de sécurité pour l'utilisateur**

Tout risque d'accident électrique doit être éliminé. (Pour plus de détails, voir par exemple les normes SEV, VDE et les prescriptions des entreprises locales de distribution d'énergie). Les conditions générales d'hygiène doivent être respectées.

**Consignes de sécurité concernant l'installation, l'entretien et la maintenance**

L'exploitant doit veiller à ce que tous les travaux d'installation, d'entretien et de maintenance soient effectués par un personnel autorisé et qualifié comme :

- un électricien
- un installateur sanitaire
- un technicien de maintenance BWT AQUA

et que celui-ci s'est suffisamment informé sur l'appareil en consultant ces IMU. En principe, les modifications des réglages de l'appareil ou du programme de commande ne peuvent être effectuées que par les techniciens de service BWT AQUA ou par du personnel mandaté par BWT AQUA. De façon générale, les travaux sur l'appareil ne doivent être effectués qu'à l'arrêt. La procédure de mise hors service de l'appareil décrite dans ces IMU au chapitre « Mise hors service » doit impérativement être respectée. Toutes les réparations et tous les travaux de maintenance réalisés doivent être consignés dans le carnet de maintenance.

**Transformation et fabrication arbitraires de pièces de rechange**

Il n'est possible d'apporter des transformations ou des modifications à l'appareil qu'après avoir obtenu l'accord de BWT AQUA. Les pièces de rechange d'origine et les accessoires mis à disposition par BWT AQUA garantissent une utilisation sûre de l'appareil. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité du fabricant quant aux conséquences qui pourraient en découler.

## 2 Installation- et fonctionnement de l'appareil

### 2.1 Directives et bases légales

Lors de l'installation et de l'utilisation de l'équipement, il convient de respecter la réglementation suivante :

- règles techniques concernant les installations d'eau potable
- directive sur la qualité des eaux destinées à la consommation humaine (directive eau potable)

Toutes les fontaines à eau sont livrées conformes à la directive **CE 2011/65/UE (RoHS II)** qui limite l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

### 2.2 Aperçu de l'appareil

Le BWT Palaimon P7 est disponible avec les configurations suivantes: eau chaude, eau plate froide, eau tempérée et eau gazeuse.

#### Réservoir d'eau froide

Le réservoir d'eau froide et d'eau gazeuse représente une combinaison unique d'un réservoir et d'un système de refroidissement continu. La régulation de la température, ajustable entre 3 et 8 °C, est assurée par une commande à microprocesseur. Pour se désaltérer le plus agréablement possible en buvant de l'eau froide, nous vous recommandons d'ajuster la température à 5 °C. Le réservoir d'eau gazeuse a une capacité de 3 litres. Lorsque l'eau est stockée dans le réservoir ou qu'elle le traverse, elle est refroidie.

#### Réservoir d'eau chaude

La température de l'eau stockée dans le réservoir à chaude est également réglée par une commande à microprocesseur et peut être réglée entre 75 °C et 95 °C. Pour que vos boissons aient un maximum de saveur, nous vous recommandons d'ajuster la température à 87 °C. Un relais thermique assure la protection contre la surchauffe.

#### Filtres


Le système de filtration du distributeur d'eau potable a été conçu de manière à réduire efficacement les impuretés présentes dans l'eau. Le filtre à charbon actif élimine un certain nombre de contaminants comme le chlore, les composés organiques, etc. Pour le système UV, il est important que l'eau fournie soit propre pour obtenir une efficacité maximale.

#### Lampe UV

La lampe UV est intégrée dans l'unité de distribution à la sortie de l'eau et est entourée d'une spirale en quartz. Il est équipé d'une lampe de 13 W. Il détruit les bactéries/germes dans l'eau.

#### Soutirage d'eau potable

Immédiatement après sa mise en service par un technicien du service après-vente BWT AQUA, votre BWT Palaimon P7 est prêt à vous servir.

Lorsque le symbole  est allumé, l'appareil est en état de veille (standby). Dès qu'on appuie sur une touche quelconque, l'appareil sort de l'état de veille et passe en état «prêt». L'utilisation de l'appareil est très simple. Posez d'abord un gobelet dans la zone de distribution. Pressez ensuite la touche correspondant à la boisson de votre choix et maintenez cette touche enfoncée jusqu'à ce que votre gobelet soit rempli. À chaque variété d'eau est associée une autre couleur de lumière d'ambiance éclairant zone de distribution.



### ATTENTION

#### Soyez toujours prudent avec l'eau chaude

1. Veillez à toujours utiliser une tasse en céramique ou tout autre matière convenant à l'eau chaude.
2. Pensez à toujours placer votre gobelet ou tasse bien au centre de la zone de distribution.
3. Ne tenez pas votre gobelet ou tasse durant l'opération de distribution.
4. Pour soutirez de l'eau, veillez toujours à maintenir constamment enfoncée la touche correspondant à votre sélection (évitiez d'exercer des pressions intermittentes sur la touche).
5. Ne tentez jamais de remplir deux gobelets ou tasses à la fois.

## 2.3 Manipulation de bouteilles de CO<sub>2</sub>

### 2.3.1 Prescriptions de sécurité

- 1) Protéger les bouteilles de gaz des sources de chaleur, des dommages mécaniques et des substances corrosives.
- 2) Ne pas raccorder ou stocker de bouteilles de gaz dans les zones présentant un risque d'incendie élevé.
- 3) Placer les bouteilles de gaz de manière à ce qu'elles soient facilement accessibles.
- 4) Stocker séparément les bouteilles de gaz pleines et vides et les répartir selon le type de gaz.
- 5) Ne stocker et ne transporter les bouteilles de gaz qu'avec le capuchon de protection vissé.
- 6) Sécuriser les bouteilles de gaz pour éviter qu'elles ne tombent ou ne roulent.
- 7) En cas de fuite ou d'incendie : fermer immédiatement les vannes des bouteilles. Refroidir correctement les bouteilles chaudes à l'eau froide.
- 8) Dans les ateliers et les laboratoires, ne laisser que le nombre de bouteilles de réserve nécessaire au fonctionnement en continu.
- 9) Ne pas huiler ni graisser les vannes des bouteilles.
- 10) En cas de mise hors service de l'installation ou lorsque les bouteilles de gaz sont vides, fermer les vannes des bouteilles.

### 2.3.2 Remplacement des la bouteilles de CO<sub>2</sub>



#### **DANGER**

##### **Danger dû à la bouteille sous pression**

Attention la bouteille de CO<sub>2</sub> est sous pression, n'ouvrez que légèrement la valve et ne la dirigez pas vers des personnes!

##### **Contrôle de la pression effective**

Contrôlez la pression de CO<sub>2</sub> présente au détendeur. La pression de CO<sub>2</sub> doit toujours être réglée sur 3 bars. Lorsque la pression relevée au manomètre est tombée au-dessous d'1 bar, elle est devenue trop faible pour permettre la préparation d'une eau gazeuse parfaite.

##### **Démontage**

Couper l'alimentation électrique en appuyant sur le bouton d'alimentation situé à l'arrière de l'unité de refroidissement (voir **Chapitre 5 «Branchements et affichage»** [► p. 29]). Fermez le robinet de la bouteille de CO<sub>2</sub> en tournant son volant en sens horaire. À l'aide de l'outil adapté, desserrez lentement l'écrou-raccord afin d'éliminer la pression résiduelle. Retirez ensuite la bouteille de gaz comprimé de son support.

##### **Préparation**

Retirez le capuchon de protection en plastique de la nouvelle bouteille de gaz. Ouvrez doucement le robinet de la bouteille pour le débarrasser des impuretés qui ont pu s'y fixer.

##### **Branchement correct**

Raccordez le détendeur au raccord fileté de bouteille en vissant à la main son écrou-raccord en sens anti-horaire. Servez-vous de l'outil adapté pour serrer l'écrou-raccord.

##### **Mise en service**

Mettez en marche l'alimentation électrique (voir **Chapitre 5 «Branchements et affichage»** [► p. 29]) à l'arrière de la fontaine d'eau. Ouvrez le robinet de la bouteille de gaz comprimé en tournant son volant en sens antihoraire jusqu'en butée. Revenir ensuite en arrière, en tournant le volant d'un quart de tour en sens horaire. Le manomètre doit alors indiquer une pression comprise entre 2,8 et 3,2 bars. Soutirez ensuite du réservoir d'eau gazeuse au moins 0,5 dl. Si vous ne parvenez pas à soutirer ce volume d'eau gazeuse, contactez notre SAV.

### 2.3.3 Service de remplacement des bouteilles de gaz

Nous nous faisons un plaisir de remplacer vos bouteilles de gaz pour vous ! Nous livrons et installons une bouteille de CO<sub>2</sub> pleine et repartons avec la bouteille vide. Pour plus de confort, profitez de notre service de remplacement des bouteilles de CO<sub>2</sub> :

##### **Service clientèle**

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch) [**<- veuillez cliquer**]

## 2.4 Instructions de montage

Débrancher l'appareil avant de retirer les couvercles de protection. Il faut être très prudent lorsqu'on manipule un appareil contenant du dioxyde de carbone à haute pression. Ne jamais dépasser la pression de service maximale de 0,4 MPa (4 bars).

- N'installer en aucun cas l'appareil à proximité d'un jet d'eau.
- L'appareil doit être placé en position horizontale.



### AVERTISSEMENT

Maintenez les ouvertures de ventilation dans le boîtier de l'appareil ou dans le meuble encastré libres de tout obstacle.



### AVERTISSEMENT

Lorsque vous installez l'appareil, veillez à ce que le câble d'alimentation ne soit pas coincé ou endommagé.



### AVERTISSEMENT

N'installez pas de prises multiples ou de blocs d'alimentation portables à l'arrière de l'appareil.

Cet appareil est destiné à une utilisation domestique et à des applications similaires, comme par exemple :

- cuisines réservées au personnel des magasins, bureaux et autres environnements de travail
- exploitations agricoles et espaces détente des hôtels, motels et autres établissements d'hébergement
- hébergements pour hôtes tels que chambres d'hôtes avec restauration
- restauration et applications similaires non liées à la vente



### AVERTISSEMENT

#### Avertissement sur les matières inflammables

Le R290 désigne le propane de qualité réfrigérante utilisé dans un grand nombre d'installations de réfrigération et de climatisation commerciales. Le fluide frigorigène propane (R290) est un gaz incolore et inflammable qui fait partie des hydrocarbures. Le propane a un faible impact sur l'environnement et n'a pas de potentiel de réchauffement global (PRG) ni de potentiel d'appauvrissement de la couche d'ozone. Les appareils contenant du R290 ne peuvent être entretenus et réparés que par des techniciens agréés, dûment formés et certifiés.

## 3 Fonctionnalités et avantages

### 3.1 Fonctionnalités



#### Désinfection Firewall

La technologie Firewall brevetée dispose d'un système de nettoyage à UV antimicrobien hautement efficace. Celle-ci garantit une eau potable purifiée à 99,9999%. Verre après verre.



#### Protection antimicrobienne BioCote®

La zone de distribution de le BWT Palaimon P7 est traitée par infusion avec BioCote®, un additif à base d'ions argent qui inhibe la croissance microbienne à la surface des produits.



#### Filtre hygiénique

Le filtre à charbon actif fournit la meilleure eau. Les particules existantes, les goûts ou les odeurs dérangeants sont éliminés avec fiabilité.



#### Technologie de refroidissement par bain de glace

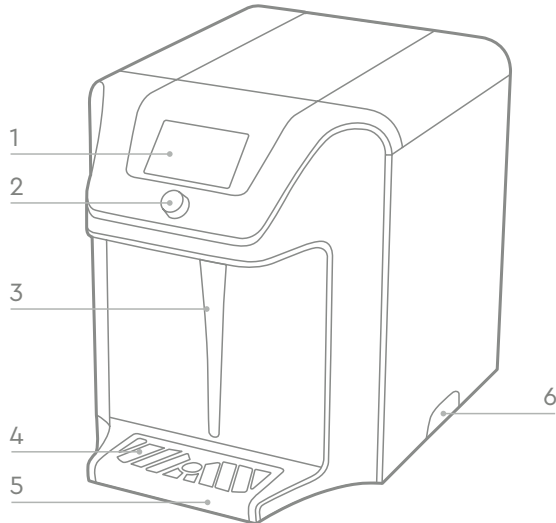
Le nouveau système de refroidissement par bain de glace fournit de grandes quantités d'eau potable glacée et offre une solution de grande capacité pour l'eau froide la plus exigeante et constante de la gamme AQA Drink.

### 3.2 Autres avantages

- Un produit premium qui offre 5 variétés d'eau dans un seul appareil.
- Interface utilisateur intuitive avec compteur de bouteilles économisées : cette fonction surveille le nombre de bouteilles en plastique que l'utilisation du produit permet d'économiser.
- Mode veille à économie d'énergie : le mode économie d'énergie est programmé de telle sorte qu'il désactive le chauffe-eau après trois heures d'inactivité, ce qui permet des économies d'énergie considérables lorsque l'appareil n'est pas utilisé.
- Refroidissement écologique avec R600a : gaz réfrigérant naturel à faible PRG (potentiel de réchauffement global) et à PDO nul (potentiel d'appauvrissement de l'ozone).

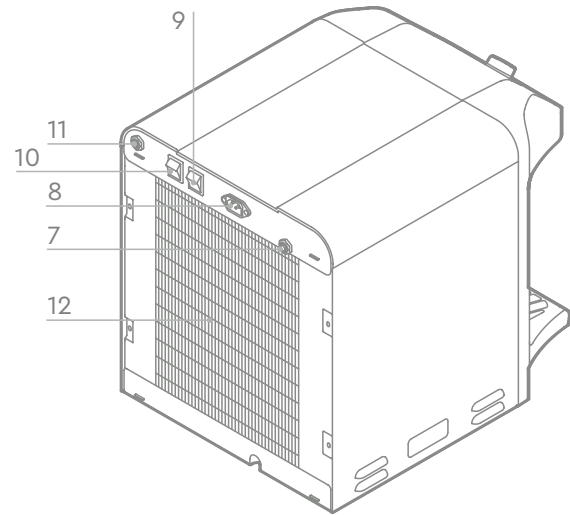
## 4 Branchements et affichage

### 4.1 Vue avant et arrière



Ill. 1: Vue de face de BWT Palaimon P7

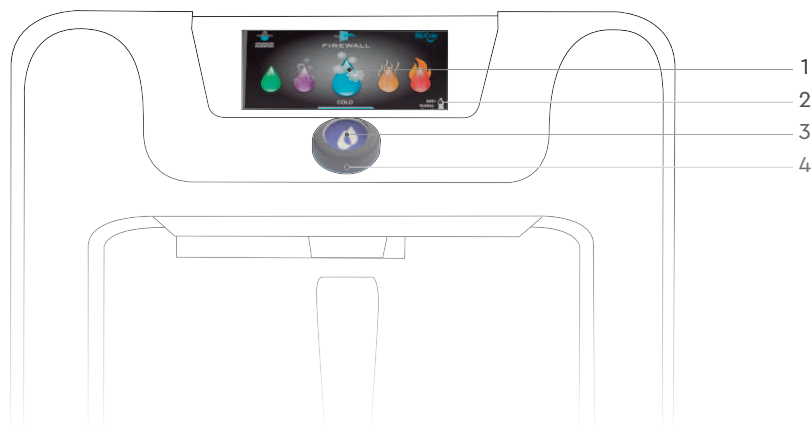
1. Écran d'affichage
2. Molette
3. Éclairage chute d'eau
4. Grille d'égouttage
5. Bac d'égouttement
6. Poignée



Ill. 2: Vue arrière du BWT Palaimon P7

7. Arrivée d'eau
8. Raccord électrique
9. Bouton ON/OFF
10. Chauffage / compresseur ON/OFF
11. Raccord CO<sub>2</sub>
12. Condensateur

## 4.2 Affichage et contrôle des menus



1. Choix de la variété d'eau :



AMBIANTE



GAZEUSE



FROIDE



CHAUDE



EXTRA CHAUDE

2. Compteur de bouteilles économisées :

Affichage en direct du nombre de bouteilles en plastique de 500 ml économisées lors de l'utilisation d'AQA drink Palaimon P7.

3. Barre d'état de livraison :

indique sélection si l'eau est refroidie ou chauffée.

4. Molette de sélection intuitive : sélection facile des options d'eau.



Ill. 3: Affichage et contrôle des menus

## 5 Entretien et hygiène

### 5.1 Contrôle et responsabilité de l'exploitant

Pour une hygiène irréprochable, la fontaine à eau AQA-drink doit être entretenue chaque semaine par une personne responsable qualifiée. En fonction de la fréquence d'utilisation et du lieu d'installation, un intervalle plus court entre chaque entretien peut être nécessaire. Pour votre sécurité et celle de vos clients, nous vous recommandons de consigner dans un carnet de maintenance les travaux d'entretien et d'hygiène effectués.

#### 5.1.1 Instructions pour l'entretien hebdomadaire

BWT propose deux solutions pour le nettoyage hebdomadaire de votre appareil :



Ill. 4: Spray désinfectant, N° d'article 149736

##### Spray désinfectant

1. Vaporiser la buse de distribution et la zone de distribution avec le spray hygiénique. Veiller à bien humidifier les surfaces concernées.
2. Après environ 30 secondes, essuyer les surfaces avec le chiffon. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.



Ill. 5: Spray détartrant, N° d'article 138081

##### Spray détartrant

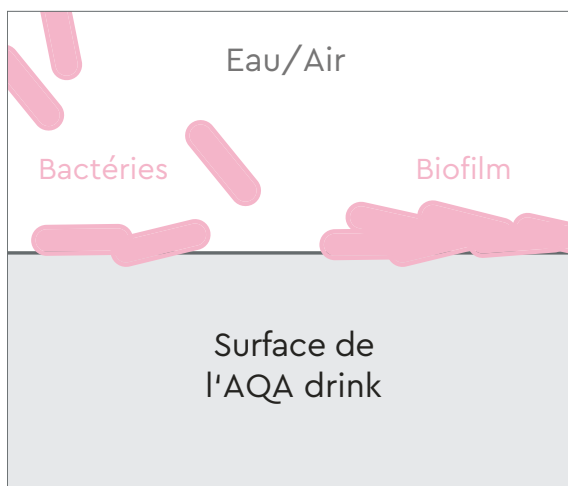
1. Pour éliminer les taches de calcaire. Bien vaporiser le spray détartrant sur les surfaces ainsi que sur le bac de récupération et la grille des appareils AQA drink.
2. Après environ 30 secondes, essuyer soigneusement les surfaces avec le chiffon. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.

**Procédure :** Nous recommandons de porter des gants hygiéniques pendant le nettoyage. Retirer, vider et nettoyer le bac et la grille de récupération d'eau.

- Éliminer les taches de calcaire à la surface de l'appareil avec le spray détartrant, puis nettoyer et désinfecter avec le spray désinfectant.
- Vaporiser au spray désinfectant les boutons tactiles, la buse de distribution et la zone de distribution, puis essuyer.
- Rebrancher l'appareil à la prise électrique et vérifier son bon fonctionnement.
- En cas de dommage ou de fuite, fermer immédiatement l'arrivée d'eau et appeler un technicien de maintenance.

## 5.2 Revêtement BioCote®

L'intégralité de la zone de distribution d'eau, buse de distribution comprise, est dotée d'un revêtement antibactérien à base d'argent. Ce revêtement désigné par le nom commercial BioCote® est intégré dans tout le capotage de l'appareil. Son action a pour effet de réduire le taux de germes sur la face extérieure de l'appareil et de prévenir ainsi leur prolifération.



Ill. 6: BioCote® - surface non traitée



Ill. 7: BioCote® - surface traitée



### REMARQUE

Ce revêtement protecteur conserve son efficacité pendant toute la durée de vie utile de l'appareil.



### INFORMATION

Le revêtement BioCote® ne vous dispense pas de l'entretenir régulièrement votre appareil.

## 6 Entretien et maintenance

Les fontaines à eau BWT sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au « point d'utilisation ». Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement par un professionnel. En souscrivant à l'abonnement AQA confiance, vous avez la garantie que la fontaine à eau BWT vous offre à tout moment une eau de la meilleure qualité possible, et ce, quel que soit votre goût.

### 6.1 Entretien et maintenance sur les appareils de location

Si vous louez votre fontaine à eau BWT, nous veillons à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel une fois par an. Lors de l'entretien annuel (compris dans le prix de location), nous remplaçons les pièces de consommation et d'usure et réalisons une désinfection complète de l'appareil ainsi qu'un détartrage (pour les appareils à eau chaude). En cas de dysfonctionnement non mentionné au **Chapitre 8** « Dépannage » [► p. 35], nous vous prions de contacter notre service clientèle.

### 6.2 Entretien et maintenance sur les appareils vendus

Pour des raisons d'hygiène, nous vous recommandons d'entretenir votre fontaine à eau BWT une fois par an. En vous abonnant à notre service de maintenance, vous bénéficiez d'un partenaire professionnel pour l'entretien de votre fontaine à eau. En souscrivant un abonnement à notre service de maintenance, vous nous chargez d'assumer pour vous la responsabilité de l'entretien et du contrôle technique de votre fontaine à eau BWT, et nous pouvons ainsi vous garantir une eau potable de qualité optimale. Pour souscrire un abonnement au service de maintenance BWT, merci de contacter notre service clientèle :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail: [aqadrink@bwt-aqua.ch](mailto:aqadrink@bwt-aqua.ch)

### 6.3 Garantie

Vous avez acheté un produit durable et facile à entretenir. Cependant, toute installation technique nécessite des travaux d'entretien réguliers afin de maintenir son bon fonctionnement. La garantie ne s'applique que si les travaux d'entretien décrits aux **Chapitre 6**. « Entretien et hygiène » [► p. 31], sont effectués régulièrement. Seuls les produits BWT AQUA d'origine doivent être utilisés pour les travaux de maintenance. Nous vous recommandons de souscrire un contrat de maintenance AQA confiance avec BWT AQUA AG.

La fontaine BWT Palaimon P7 offre les fonctions suivantes : eau froide, eau à température ambiante et eau gazeuse (CAS).

#### **Système de refroidissement**

Le système de refroidissement du BWT Palaimon P7 est un système fermé dans un « banc de glace ».

#### **Filtre**

Le filtre à charbon actif BWT fourni avec l'appareil élimine le chlore, les composés organiques et les autres composants (off-flavours) de l'eau qui en altèrent le goût et l'odeur.

#### **Lampe U.V. à LED**

La lampe U.V. à LED intégrée protège l'eau de la contamination en éliminant les bactéries/germes potentiels.

#### **Utilisation**

Après la mise en service de votre BWT Palaimon P7 par un technicien de maintenance BWT AQUA, votre appareil est immédiatement opérationnel.

### 6.4 Garantie et exclusion de responsabilité

Ce mode d'emploi a été rédigé avec le plus grand soin et contient des informations importantes pour une utilisation sûre et efficace de la fontaine à eau BWT Palaimon. Malgré toutes les mesures de sécurité, des risques résiduels subsistent pour chaque produit, notamment en cas d'utilisation non conforme. BWT décline toute responsabilité quant à l'utilisation qui en est faite.

Le mode d'emploi est protégé par les droits d'auteur. La remise du mode d'emploi à des tiers, les reproductions de toute nature et de toute forme - même partielles - ainsi que l'exploitation et/ou la communication du contenu sont interdites sans l'autorisation écrite du fabricant. Les infractions obligent à des dommages et intérêts. Nous nous réservons le droit de faire valoir d'autres droits.

Les remarques et recommandations indiquées ainsi que les prescriptions locales en matière d'eau potable/ de denrées alimentaires et d'élimination des déchets applicables au domaine d'utilisation doivent être respectées. Toutes les indications et remarques figurant dans ce mode d'emploi tiennent compte des normes et prescriptions en vigueur, de l'état de la technique ainsi que de nos connaissances et expériences acquises au fil des années. Les illustrations de ce mode d'emploi servent à la compréhension de base et peuvent différer de la version réelle de l'appareil. Aucune revendication ne peut en découler. BWT n'assume aucune responsabilité pour les dommages et les dommages consécutifs résultant :

- non-respect des indications figurant dans ce mode d'emploi ;
- d'une utilisation non conforme à l'usage prévu ;
- d'une installation non conforme ou incorrecte ;
- mise en service, exploitation, maintenance non conformes ;
- utilisation de composants non autorisés ;
- absence d'exécution des travaux de maintenance et de remplacement prescrits ;
- modifications ou transformations techniques ou mécaniques arbitraires.
- Utilisation de pièces d'entretien ou d'usure non conformes de fabricants tiers.

#### Responsabilité de l'exploitant :

- Le mode d'emploi doit être conservé à proximité immédiate de l'appareil et être accessible à tout moment !
- L'appareil ne doit être utilisé que s'il est en parfait état technique et de fonctionnement !
- Les indications de ce mode d'emploi doivent être suivies dans leur intégralité.
- Seul un personnel qualifié est autorisé à installer, à utiliser et à entretenir la fontaine à eau BWT Palaimon (voir également le **paragraphe 3.4** « Consignes de montage » [► p. 27]).

## 6.5 Élimination



L'appareil est composé de différents matériaux qui doivent être éliminés de manière responsable. La mise au rebut doit être effectuée selon les dispositions locales et cantonales. Le symbole de collecte séparée des équipements électriques et électroniques indique que ces équipements ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Pour une élimination respectueuse de l'environnement, veuillez mandater :




**Service clientèle de BWT** : 41 (0)800 88 99 88

## 7 Dépannage



### ATTENTION

Les consignes suivantes servent au dépannage de pannes susceptibles de survenir en raison de surtensions, de dégâts des eaux et de l'usure normale de la machine. N'ouvrez aucun panneau, ne débranchez aucun tuyau, ne touchez aucun câble ou composant électrique. En cas de réparation, toujours s'adresser au Service clientèle de BWT.

Défaut	Solution
<b>Erreur UV</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Vérifiez si un voyant bleu s'allume à partir de la buse de distribution lors du prélèvement d'eau (ne pas regarder dans la buse).</li> <li>2) En présence d'une lumière bleue, réinitialisez l'ERREUR en plaçant le commutateur principal sur ARRÊT et (après 5 secondes) sur MARCHÉ.</li> <li>3) Si aucune lumière n'apparaît ou si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li> </ol>
<b>Erreur Échauffement du réservoir d'eau chaude</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Veillez à ce que l'alimentation en eau soit garantie.</li> <li>2) Assurez-vous que le réservoir d'eau chaude est plein en sélectionnant le symbole « eau chaude » et en prélevant de l'eau jusqu'à obtenir un débit d'eau continu.</li> <li>3) RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes. Si le réservoir d'eau chaude est plein et que l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li> </ol>
<b>Erreur niveau de remplissage de l'eau pétillante</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Assurez-vous que l'alimentation en eau est ouverte et prélevez de l'eau froide pour contrôler le débit.</li> <li>2) RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li> <li>3) Si l'erreur persiste, veuillez en informer le Service clientèle BWT.</li> </ol>
<b>Erreur niveau de remplissage Bain de glace</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Contrôlez l'absence de fuites d'eau sur l'appareil.</li> <li>2) Veillez à ce que l'alimentation en eau soit garantie en prélevant de l'eau à température ambiante ou froide.</li> <li>3) RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li> <li>4) Si l'erreur persiste, veuillez en informer le Service clientèle BWT.</li> </ol>
<b>Dépassement du temps lors du prélèvement d'eau</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Relâchez la touche de prélèvement pour réinitialiser l'erreur.</li> <li>2) Si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li> </ol>
<b>Erreur du capteur de chaleur ou de détection de la glace</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li> <li>2) Si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li> </ol>
<b>Erreur de circulation Bain de glace</b> 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) RÉINITIALISEZ l'erreur en éteignant le commutateur principal rouge puis en le rallumant après 5 secondes.</li> <li>2) Si l'erreur persiste, adressez-vous au Service clientèle BWT.</li> </ol>

## 8 Caractéristiques techniques

### Spécificités :

BioCote®	Oui
Technologie UV	Oui (Firewall)
Hauteur de distribution	265 mm
Mode économie d'énergie	Oui

### Données de fonctionnement :

Distribution d'eau froide, eau naturelle	5 °C*
Distribution d'eau froide, gazeuse	5 °C*
Capacité du réservoir d'eau gazeuse	3 litre
Capacité du bain de glace	4,5 litre
Température d'eau chaude	75 – 95 °C*
Pression de service max. (Eau)	3,5 bar
Pression de service (CO <sub>2</sub> )	3,2 bar
Température d'entrée d'eau recommandée	5-25 °C

### Raccordements électriques :

Compresseur	110 W
Pompe	10 W
Ventilateur	16 W
Moteur	25 W
Commande	19 W
Élément chauffant (uniquement pour appareils HCAS)	800 W
Lampe UV	13 W
Puissance totale maximale	993 W
Consommation en mode veille 24/24	0,46 kWh
Raccordement électrique	220 V/50 Hz
Alimentation électrique	10 A

### Réfrigérant :

Type de gaz	R600a
Quantité de gaz	26 g

### Raccords :

Vis de purge chauffe-eau	Oui
Vis de purge bain de glace	Oui

## 9 Dimensions du produit

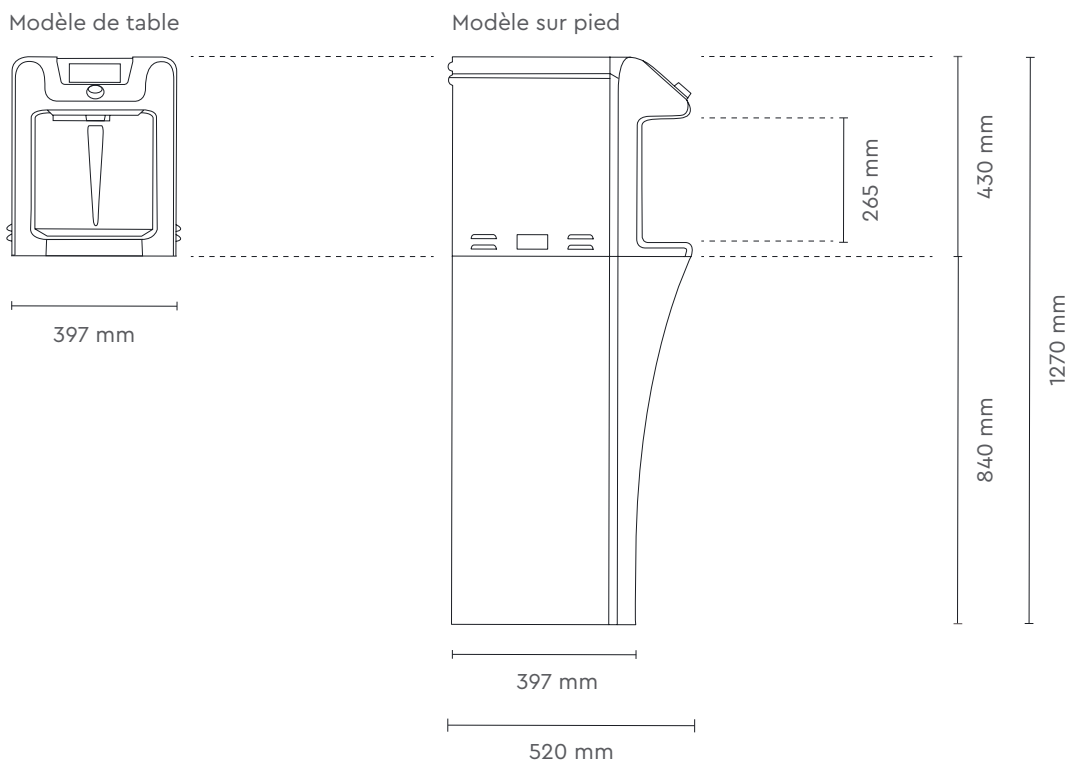
### Dimensions :

#### Modèle de table :

Dimensions L × H × P	397 × 430 × 520 mm
Poids en fonctionnement du modèle de table	35 kg

#### Modèle sur pied :

Dimensions L × H × P	397 × 1270 × 520 mm
Poids en fonctionnement du modèle sur pied	54 kg
Distance appareil / arrivée d'eau potable max.	1,5 m



Ill. 8: Dimensions modèle de table et modèle sur pied

## 10 Commander des accessoires

Vous trouverez de nombreux accessoires dans notre boutique en ligne <https://www.bwt-shop.ch>



Ill. 9: QR-Code : [www.bwt-shop.ch](https://www.bwt-shop.ch)

## 11 Déclaration de conformité

Voir aussi

 Déclaration de conformité [▶ 41]

# EU-Konformitätserklärung

---

<b>Hersteller</b> BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Schweiz Tel. +41 61 755 88 99	<b>Produkt</b> <b>Typenbezeichnung</b> <b>Modell</b>	Wasserspender BWT Palaimon P7 CAS / HCAS
---	--	--

---

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die oben genannte Anlage den folgenden Anforderungen entspricht.

- 
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| ▪ <b>2014/30/EU</b>   | <b>Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit</b>   |
| ▪ <b>2014/35/EU</b>   | <b>Niederspannungsrichtlinie</b>  |
| ▪ <b>2011/65/EG</b>   | <b>RoHS-Richtlinie</b>  |
| ▪ <b>1907/2006/EG</b> | <b>Verordnung REACH</b>   |
| ▪ <b>2012/19/EU</b>   | <b>WEEE-Richtlinie</b>  |
| ▪ <b>1935/2004/EG</b> | <b>Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.</b>                             |
| ▪ <b>10/2011/EU</b>   | <b>Verordnung über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.</b>              |
| ▪ <b>2023/2006/EG</b> | <b>Verordnung über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.</b> |
- 

Aesch BL, 04.03.2026

Ort, Datum



Patrik Jermann, Geschäftsführer

# Déclaration UE de conformité

---

<b>Fabricant</b> BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Suisse Tel. +41 61 755 88 99	<b>Produit</b> <b>Type</b> <b>Modèle</b>	Fontaine à eau BWT Palaimon P7 CAS / HCAS
---	--	---

---

Le fabricant déclare par la présente que le produit susmentionné est conforme aux exigences suivantes.

- 
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| ▪ <b>2014/30/UE</b>   | <b>Compatibilité électromagnétique</b>   |
| ▪ <b>2014/35/UE</b>   | <b>Directive Basse Tension</b>   |
| ▪ <b>2011/65/CE</b>   | <b>Directive RoHS</b>  |
| ▪ <b>1907/2006/CE</b> | <b>Règlement REACH</b>   |
| ▪ <b>2012/19/UE</b>   | <b>Directive WEEE</b>  |
| ▪ <b>1935/2004/CE</b> | <b>Règlement concernant les matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires.</b>                                  |
| ▪ <b>10/2011/UE</b>   | <b>Règlement concernant les matériaux et objets en matière plastique destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires.</b>             |
| ▪ <b>2023/2006/CE</b> | <b>Règlement relatif aux bonnes pratiques de fabrication des matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires.</b> |
- 

Aesch BL, 04.03.2026

Lieu, date



Patrik. Jermann, Directeur général





**BWT AQUA AG**  
Hauptstrasse 192  
4147 AESCH BL  
SWITZERLAND  
T: + 41 61 755 88 99  
M: info@bwt-aqua.ch

